



# DOWNLOAD

Kathrin Hauck, Stefanie Schilcher

## Im Herbst: Wir machen Teebeutel

Handlungsorientierter Sachunterricht für Schüler mit geistiger Behinderung

Downloadauszug  
aus dem Originaltitel:



zur Vollversion

## 1. Die Handlungseinheit – ein Unterrichtsmodell für den handlungsorientierten Sachunterricht mit Schülern mit geistiger Behinderung

**„Denkleistungen setzen sich aus einer Vielfalt geistiger Vorgänge zusammen, die das Aufnehmen und Verstehen von Welt sowie kompetentes Handeln ermöglichen.“**

*(Lehrplan für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 2003, S.84)*

Mit dem vorliegenden Unterrichtsmaterial soll Schülern mit Förderbedarf im Bereich der geistigen Entwicklung ein aktiver, handlungs- und produktorientierter Sachunterricht geboten werden, der auf ein selbstständiges Tun und Problemlösen abzielt.

Die einzelnen Stunden liegen dem methodischen Modell der Handlungseinheit zu Grunde, das bereits von Dieter Fischer 1981 für den Unterricht mit Schülern mit geistiger Behinderung beschrieben wurde. Noch immer gilt die Handlungseinheit als ein klassisches Modell für den handlungsorientierten Sachunterricht.

Ein Handlungsvollzug, bzw. ein Produkt steht im Mittelpunkt des Unterrichts. Komplexe Erscheinungen der Umwelt werden so aufgelöst, dass deren Struktur deutlich wird. Der Sachverhalt wird dabei in ein Nacheinander von Handlungsschritten umgesetzt. Das Lernen erfolgt sowohl durch Handeln als auch durch Beobachtung (vgl. FISCHER, S.154).

Die Handlungseinheit ist ein vom Lehrer klar vorkonstruierter Unterricht, der den Schülern die Möglichkeit bietet, sich aktiv an einer Handlungsplanung und Problemlösung zu beteiligen.

Denkprozesse, die zur Handlung führen sind dabei zentral.

- Handlungseinheiten haben engen Lebensweltbezug und sind zudem eingeordnet in den Jahreslauf.
- Durch die Produktorientierung ist ein hohes Maß an Motivation für die Schüler gegeben.
- Die Schüler/innen sind aktiv in die Planungsphase einbezogen (Einbringen von Vorerfahrung, Ausprobieren – Versuch und Irrtum, problemlösendes Denken), in der individuelle Hilfen und Impulse durch die Lehrkraft gegeben werden können.
- Die zu vollziehende Handlung ist überschaubar für die Schüler

Es werden Begriffe gebildet und es werden **lernen**

natürliche Sprachanlässe geschaffen.

- Arbeitstechniken werden eingeübt (vgl. FISCHER, S. 162ff).

Wie auch bei anderen Unterrichtsmodellen und -inhalten ist es Aufgabe der Lehrkraft, die jeweiligen Lernvoraussetzungen ihrer Schüler in die Planung einzubeziehen. Damit erfolgreiches Lernen möglich ist, müssen die Schüler aufgrund ihrer motorischen und kognitiven Voraussetzungen in der Lage sein, Handlungen auszuführen.

## 2. Unterrichtsstrukturierung

### 2.1 Einbindung des Unterrichtsmaterials in den Sachunterricht

Das Material besteht aus einer abgeschlossenen Unterrichtseinheit, die eine Doppelstunde umfasst. Dabei soll effektives Handeln durch eine strukturierte Lernumgebung gewährleistet werden.

Die Unterrichtseinheit besteht aus fünf/sechs Handlungsschritten. Diese Reduktion auf das Wesentliche ermöglicht es Schülern mit Förderbedarf im Bereich der geistigen Entwicklung, eine Handlung strukturiert und möglichst selbstständig durchzuführen.

Dabei sind die Schüler stets angehalten, die bevorstehende Handlung zu planen, zu durchdenken, auszuprobieren, Handlungsschritte wieder zu verwerfen, umzudenken und ein Problem zu lösen.

## 2.2 Umgang mit dem Material

Die Einheit wurde so ausgewählt, dass Vorbereitungszeit und Materialaufwand in einem realistischen Verhältnis zur Unterrichtsstunde stehen.

- Mit „**Tipps und Tricks für Vorbereitung und Durchführung**“ erhalten Sie Hinweise, die von günstiger Materialbeschaffung über Tipps zur Vorstrukturierung des Unterrichts bis hin zu Differenzierungsmöglichkeiten reichen.
- Die „**Checkliste**“, dient für die Schüler als Strukturierungshilfe zur Vorbereitung des benötigten Materials.
- Bildkarten für die notwendigen Materialien und die einzelnen Schritte unterstützen die Schüler bei der Planung und Durchführung einer Handlung.
- Die verschiedenen **Arbeitsblätter** berücksichtigen die unterschiedlichen Lernniveaustufen von Schülern mit Förderbedarf.
  - Arbeitsblatt für Bildleser
  - Arbeitsblatt für Satzleser (weitere Differenzierungsmöglichkeit durch Auseinanderschneiden der Bilder und Sätze)
  - Arbeitsblatt für Schüler, die in der Lage sind, selbstständig die einzelnen Handlungsschritte zu verschriften.

Sie können das Arbeitsblatt zur Vertiefung vor der Herstellung des Produkts heranziehen. So hat jeder Schüler die Möglichkeit, sich individuell mit der Problemstellung auseinanderzusetzen und die Vorgehensweise noch einmal zu durchdenken. Das Arbeitsblatt kann so als Handlungsanleitung am Platz benutzt werden. Wird das Arbeitsblatt nach der Handlungsphase erstellt, dient es der Wiederholung und Sicherung des Lernerfolgs.

## 2.3 Unterrichtsmodell – mögliche Gestaltung einer Unterrichtsstunde

Dieser prozess- und produktorientierte Unterricht kann sowohl in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit durchgeführt werden, wodurch das Prinzip des **sozialen Lernens** zum Tragen kommt.

Der Wechsel der Sozialformen und des Lernortes bietet ein hohes Maß an **Rhythmisierung** und macht den Unterricht für die Schüler abwechslungsreich.

Es werden **grundlegende Arbeitstechniken** (z.B. schneiden, kleben, abmessen, kneten, etc.) eingeübt.

Während der Unterrichtseinheit bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, auf **Begriffsbildung** (Benennung der Materialien) und **Sprachförderung** einzugehen. Vor allem während der Planungsphase (Erarbeitung der Handlungsschritte) sollte Wert auf die Versprachlichung gelegt werden. Hierdurch wird das Prinzip des „**handlungsbegleitenden Sprechens**“, also die Verknüpfung von Sprache und Handeln („**Ich** fülle die Erde in die Schale“, „**Ich** drücke die Erde fest“, ...) berücksichtigt.

Die hier vorgestellte **Verlaufsstruktur** am Beispiel „Im Frühling: Wir sähen Weizen“ (Bestellnummer 3040DA1) hat sich in der Praxis als hilfreich erwiesen. Der Stundenaufbau kann stets nach dem gleichen Schema erfolgen.

Phase	Unterrichtsverlauf	Didaktisch-methodischer Kommentar Medien, Materialien, Sozialform
<b>I. Hinführung und Problemstellung</b>	<p>Präsentation des fertigen Produkts, Foto oder andere Problemstellung</p> <p>Unterrichtsgespräch:                      - Einbinden in den jahreszeitlichen Kontext (Lernbereich Zeit) oder in den sachthematiscen Kontext                      - spontane Äußerungen der Schüler (evtl. bereits Begriffsklärung durch Lehrkraft)</p> <p>Zielangabe                      „Heute stellen wir ... her.“</p>	<p>Stuhlhalbkreis vor der Tafel                      Material: fertiges Produkt</p> <p>Lehrer: Erzählung                      Schüler: Äußerungen</p>
<b>II. gemeinsame Arbeitsplanung</b>	<p>Erarbeitung des benötigten Materials durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- genaues Betrachten</li> <li>- evtl. Zerlegen in die Einzelteile</li> </ul> <p>Schüler benennen Einzelteile</p> <p>Schüler suchen notwendige Materialien aus dem Angebot heraus und legen diese auf Tablett</p> <p>Lehrer hängt Überschrift „Du brauchst“ an die Tafel</p> <p>Schüler erstellen Materialliste an der Tafel, indem sie die Bildkarten aufhängen                      Schüler verbalisieren und fassen zusammen -&gt; Begriffsbildung</p>	<p>Stuhl-Halbkreis vor der Tafel                      Lehrer-Schüler-Gespräch</p> <p>Tisch in der Mitte als Ablage, Tablett</p> <p>Materialien, die zur Herstellung benötigt werden (darunter können sich auch „falsche“ Gegenstände befinden, also solche, die nicht zur Herstellung benötigt werden)</p> <p>Wortkarte „Du brauchst“</p> <p>Bildkarten (Materialien)                      Tafelbild (oder OHP)</p>
Herrichten des Arbeitsplatzes	<p>Mit Hilfe der Checkliste holen sich die Schüler die notwendigen Materialien, richten ihren Arbeitsplatz her (evtl. auch in Partnerarbeit) und kommen zurück in den Kreis</p>	<p>Rhythmisierung                      EA/PA/GA,                      Tablett oder Kisten (z.B. Deckel von Kopierpapier) zur Strukturierung,                      Checkliste, Stift, Materialien</p>

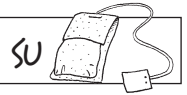
Phase	Unterrichtsverlauf	Didaktisch-methodischer Kommentar Medien, Materialien, Sozialform
<b>II. gemeinsame Arbeitsplanung</b>	Die Schüler planen gemeinsam die Handlung, probieren aus, verwerfen ihre Ideen, kommen auf die Lösung, ...	Stuhlhalbkreis vor der Tafel Lehrer-Schüler Gespräch
Erarbeitung der Handlungsschritte	Lehrer hängt Überschrift „So geht es“ an Tafel  Schüler äußern sich und hängen die jeweiligen Bildkarten an die Tafel.  Handlungsschritt wird exemplarisch von ein oder zwei Schüler durchgeführt, bis alle Handlungsschritte erarbeitet sind. - Sprachförderung („Ich drücke die Erde fest“)  Lehrer gibt zusätzliche Tipps, z.B. - „Darauf musst du achten“ - Tipps zur Zusammenarbeit. Das fertige Produkt wird präsentiert. Schüler wiederholen die Schritte	Wortkarte „So geht es“  Bildkarten (Handlungsschritte)  evtl. vorstrukturiertes Tafelbild mit Platzhaltern für die Bildkarten  Die Denkleistung der Schüler ist in dieser Phase zentral. Es geht hierbei nicht nur um die bloße Herstellung eines Produkts. Die Schüler sollen im besten Fall selbst durch Ausprobieren, „Versuch und Irrtum“, Experimentieren, ... auf die Lösung des Problems/auf die Reihenfolge der Handlungsschritte kommen
<i>Evtl. Vertiefung</i>	<i>Evtl. hier: S bearbeiten Arbeitsblätter</i>	<i>Evtl. differenzierte ABs</i>
<b>III. Herstellen</b>	Schüler führen (evtl. mit Hilfe des Handlungsplanes an der Tafel oder auf dem vorab erstellten Arbeitsblatt) die erarbeiteten Handlungsschritte aus.	EA/PA/GA Materialien zur Herstellung
<b>IV. Vertiefung Sicherung</b>	Wiederholung, Sicherung der Handlungsschritte mit einem differenzierten Arbeitsblatt.	Schüler am Platz, EA Differenzierte ABs Tafel geschlossen (OHP aus)
<b>V. Abschluss, Präsentation, Würdigung und Reflektion</b>	Produkte werden präsentiert und in jahreszeitlichen oder thematischen Zusammenhang gebracht – Bezug zum Anfang. Verwendung des Produktes (spielen, ausprobieren, ...)	Stuhlkreis Fertige Produkte

**2.3 Vorschlag für ein Tafelbild**

Anstelle der Tafel kann auch der Overheadprojektor zum Einsatz kommen. Für die Präsentation der Arbeitsschritte wird im Anhang eine Kopiervorlage mitgeliefert.

**Thema: z.B. Wir säen Weizen**

<p>Du brauchst:</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td> Schale</td> <td> Erde</td> </tr> <tr> <td> Weizenkörner</td> <td> Gießkanne</td> </tr> </table>	 Schale	 Erde	 Weizenkörner	 Gießkanne	<p>So geht es:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>				
 Schale	 Erde								
 Weizenkörner	 Gießkanne								
									
									



## Wir machen Teebeutel

### Tipps und Tricks...

#### ...für die Vorbereitung:

- ❖ Jeder Schüler bringt eine Sorte losen Tee mit. So können Teebeutel mit unterschiedlichem Inhalt hergestellt werden.
- ❖ Teebeutel, die ohne Halter zu verwenden sind, eignen sich besser. Sie haben eine Lasche zum Umklappen und lassen sich leichter befüllen.
- ❖ Als Schnur für die Anhänger weißen Baumwollfaden verwenden.

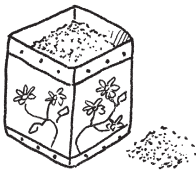

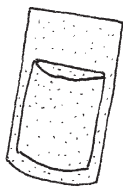
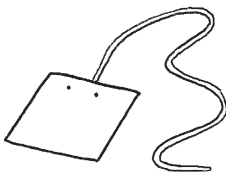
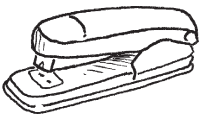
#### ...für die Durchführung:

- ❖ Zur Differenzierung für Schüler im pränumerischen Bereich: anstelle des Abmessens von 6 Löffeln Tee kann ein passendes Gefäß als Maß gefüllt werden.
- ❖ Das Tackern bereits beim Anheften des Etiketts an die Schnur üben.
- ❖ Wenn das Tackern noch nicht gelingt zunächst Büroklammer oder Wäscheklammer zum Schließen des Filters verwenden. Ein Schüler, der das Tackern beherrscht, kann die Teebeutel anschließend fertig stellen.
- ❖ Etiketten von den Schülern gestalten lassen.

Teebeutel bieten sich als Geschenk oder für das gemeinsame Klassen-Frühstück an.

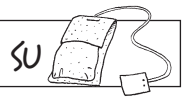
### Checkliste

Du brauchst: Kreuze an!

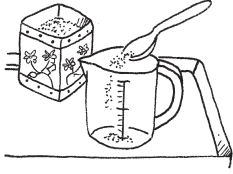
				
Tee	Löffel und Messbecher	Teebeutel	Anhänger	Tacker
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name:

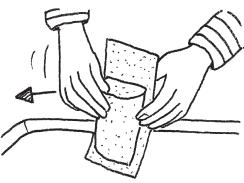
Datum:



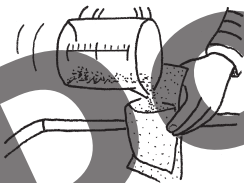
## Wir machen Teebeutel



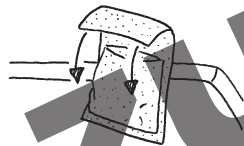
1. Miss den Tee ab!  
→ 6 Löffel



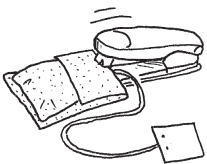
2. Öffne den Beutel!



3. Schütte den Tee in den Beutel!  
→ über dem Tablett  
→ vorsichtig



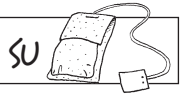
4. Falte den Beutel zu!



5. Tacker den Anhänger fest!  
→ Achtung Finger  
→ fest drücken

Name:

Datum:



## Wir machen Teebeutel

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

Download  
zur Ansicht



netzwerk  
lernen

Kathrin Hauck/Stefanie Schilcher: Im Herbst: Wir machen Teebeutel

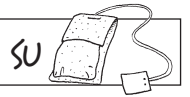
© Persen Verlag, Buxtehude

zur Vollversion



Name:

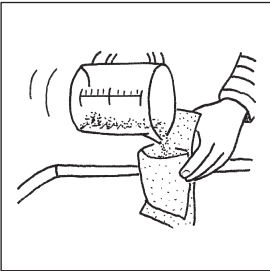
Datum:



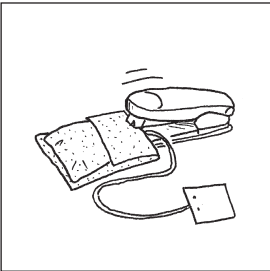
## Wir machen Teebeutel



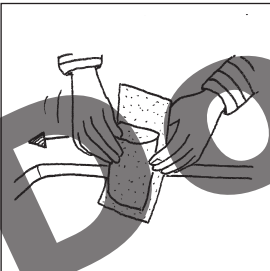
Schneide aus:



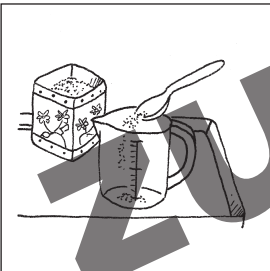
Schütte den Tee in den Beutel!  
→ über dem Tablett  
→ vorsichtig



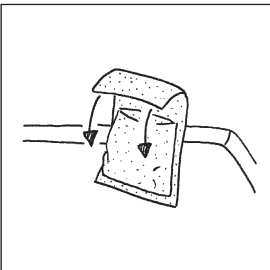
Tacker den Anhänger fest!  
→ Achtung Finger  
→ fest drücken



Öffne den Beutel!



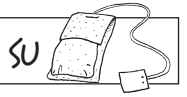
Miss den Tee ab!  
→ 6 Löffel



Falte den Beutel zu!

Name:

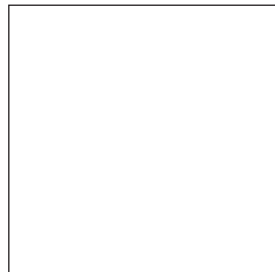
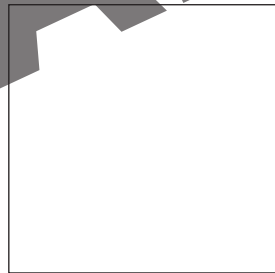
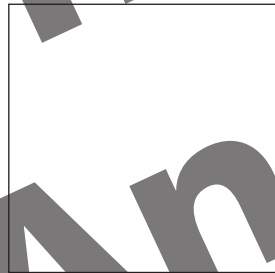
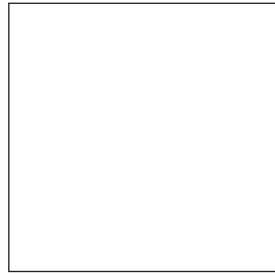
Datum:



## Wir machen Teebeutel



Klebe:



Download  
zur Ansicht



netzwerk  
lernen

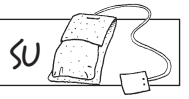
Kathrin Hauck/Stefanie Schilcher: Im Herbst: Wir machen Teebeutel

© Persen Verlag, Buxtehude

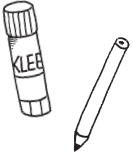
zur Vollversion

Name:

Datum:



## Wir machen Teebeutel



Klebe und schreibe:


Download  
zur Ansicht



netzwerk  
lernen

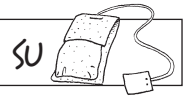
Kathrin Hauck/Stefanie Schilcher: Im Herbst: Wir machen Teebeutel

© Persen Verlag, Buxtehude

zur Vollversion

Name:

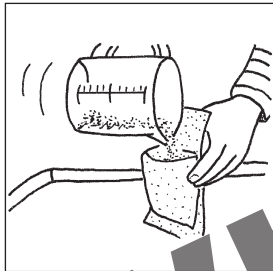
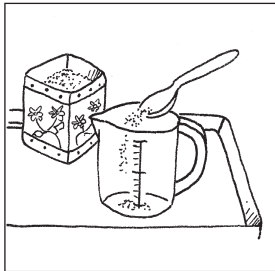
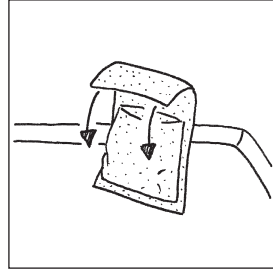
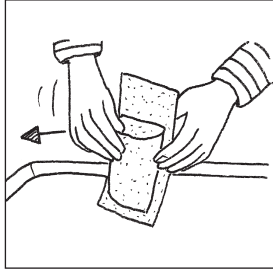
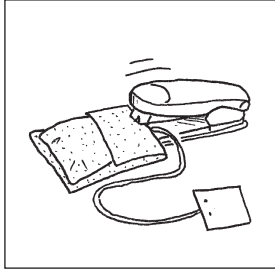
Datum:



## Wir machen Teebeutel



Schneide aus:



Download zur Ansicht

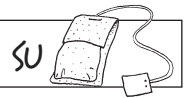


Kontrolliere und hake ab:

	✓
Schütte den Tee in den Beutel! → über dem Tablett, vorsichtig	
Falte den Beutel zu!	
Miss den Tee ab! → 6 Löffel	
Tacker den Anhänger fest! → Achtung Finger, fest drücken	
Öffne den Beutel!	

Name:

Datum:



## Wir machen Teebeutel – Extra

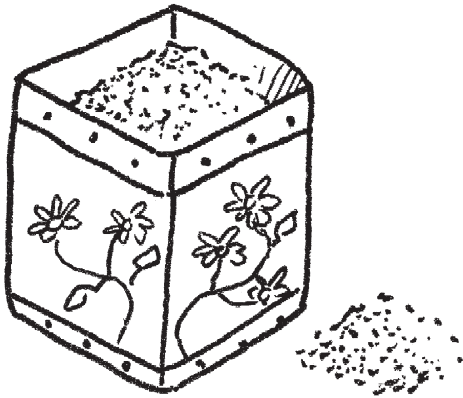
Auf hellgrünes Tonpapier drucken

Kräuter-Tee	Kräuter-Tee	Kräuter-Tee	Kräuter-Tee
Kräuter-Tee	Kräuter-Tee	Kräuter-Tee	Kräuter-Tee
Kräuter-Tee	Kräuter-Tee	Kräuter-Tee	Kräuter-Tee
Kräuter-Tee	Kräuter-Tee	Kräuter-Tee	Kräuter-Tee
Kräuter-Tee	Kräuter-Tee	Kräuter-Tee	Kräuter-Tee
Kräuter-Tee	Kräuter-Tee	Kräuter-Tee	Kräuter-Tee

Du brauchst:

So geht's:





Tee



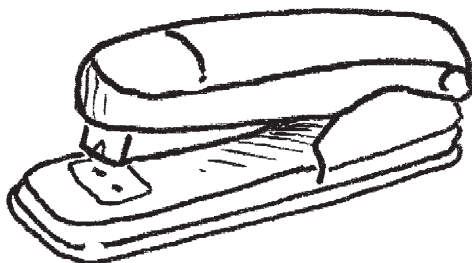
Löffel und Messbecher



Teebeutel

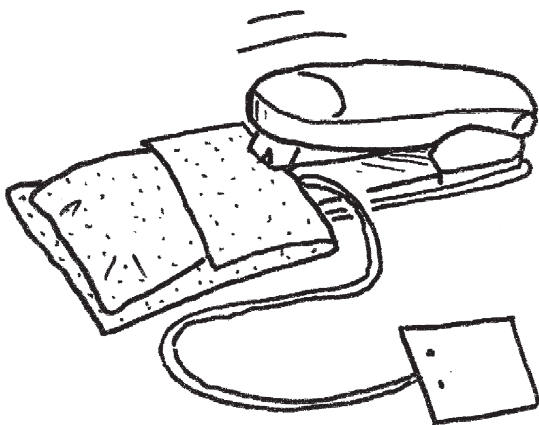
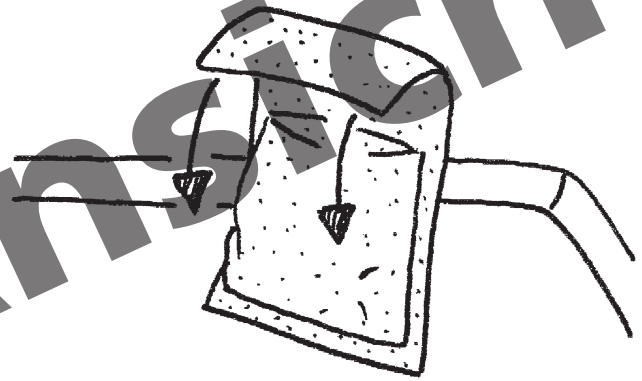
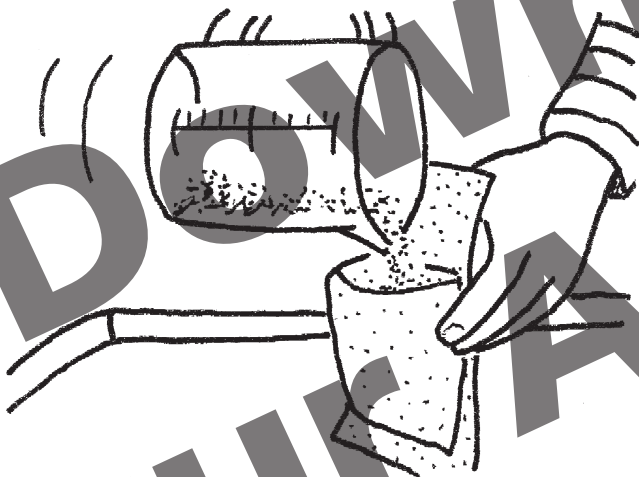
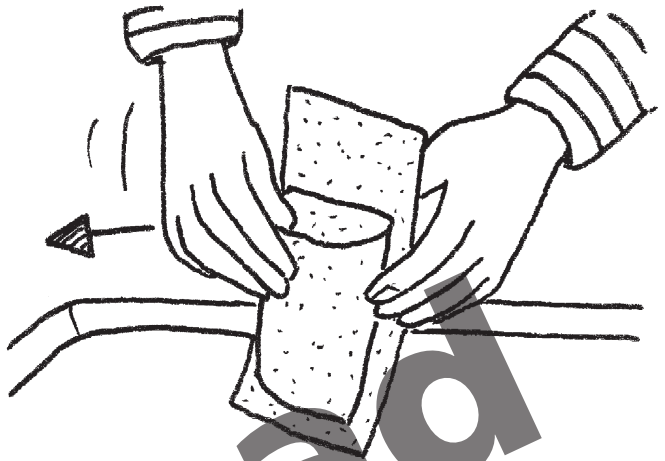
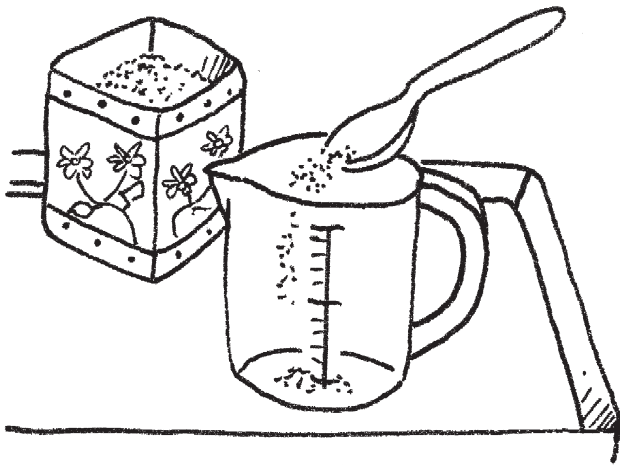


Anhänger



Tacker

Bildkarten zur Einheit „Wir machen Teebeutel“





Download  
zur Ansicht

© Persen Verlag, Buxtehude  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Grafik: Katharina Reichert-Scarborough  
Satz: MouseDesign Medien AG, Zeven

Bestellnr.: 3040DA11